



MM: Schlussbericht Projekt Nachtleben

Zürich, 17.12.2018

Liebe Medienschaffende

Heute, Montag der 17.12.2018, wurde der Schlussbericht, Legislatur Schwerpunkt Nachtleben, von der Stadt Zürich veröffentlicht. Die Bar & Club Kommission Zürich begrüsst sehr, dass sich die Stadt Zürich dem Nachtleben, mittels eines Schwerpunktes, widmete. Gemäss dem BCK-Mediensprecher Alexander Bücheli: «Bot sich innerhalb dieses Schwerpunktes die Möglichkeit, sich intensiv mit den Behörden auseinanderzusetzen. Diese wurde rege genutzt und die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Behördenstellen hat sich dadurch auch verbessert. Zudem resultierte daraus auch die gemeinsam erstellte Informationswebsite gute-nachtbarschaft.ch.»

Besonders begrüssen wir, dass der Stadtrat ganz klar die Haltung vertritt, dass Zürich attraktiv ist und den Nachtschwärmern viel bietet – das wird allgemein sehr geschätzt und soll auch so bleiben. Erfreulich ist auch, dass die Stadt Zürich:

- sich auch für die Mediation zwischen Konfliktparteien, wie beispielsweise Nachbarn und Barbetreiber*innen neutral einsetzt.
- Den Mehrwert von infrastrukturellen Investitionen wie mobile Pissoire anerkennt und in technische Massnahmen zur Lärmbekämpfung, z.B. Isolationen von Gebäudefassaden investiert.
- Das primäre Konfliktpotential nicht bei Bars und Clubs, sondern bei den Personen im öffentlichen Raum und den 24Stunden Shops sieht.

Kritisch beurteilt Alexander Bücheli, dass der Fokus des Berichtes auf den Problemen liegt und dieser keinen Bezug auf den Mehrwert des Nachtlebens nimmt. Sorgen bereiten der BCK, die immer grösser werdenden Hürden. Die heutigen Vorabklärungen würden mehrere tausend Franken kosten. Besonders störend ist dabei, dass man selbst nach einer sorgfältigsten Überprüfung nicht vor Lärmklagen geschützt sei. Diese Hürden würden dazu führen, dass vor allem weniger kommerzielle ausgerichtete Angebote nicht realisiert würden. Paradoxerweise wird gerade von den Politiker*innen das Fehlen von nichtkommerziellen Ausgangsmöglichkeiten immer wieder thematisiert.

Wir freuen uns, auch nach Abschluss dieser Legislaturperiode, auf eine weitere Zusammenarbeit mit der Stadt und setzen alles daran, das Zürcher Nachtleben weiterhin attraktiv zu gestalten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Alexander Bücheli

Mediensprecher der Bar & Club Kommission Zürich, +41 76 574 49 76